



HEIMATKREIS PRENZLAU

Interessengemeinschaft im
Uckermärkischen Geschichtsverein zu Prenzlau e.V.
Lilli Gramke, Lübeck (Tel. 0451/599213) Heimatkreisbetreuerin
Prof. Dr. Christian Uhlig stv. Heimatkreisbetreuer
Virchowstr. 46, 44801 Bochum, Tel. 0234/701929; Fax 0234/7090735;
E-mail: Christian.Uhlig@ruhr-uni-bochum.de
Konto-Nr. 3424036926 Sparkasse Uckermark (BLZ 170 560 60)
BAN DE49 1705 6060 3424 0369 26 BIC: WELADED1UMP

Dezember 2014/Januar 2015

Liebe Freunde und Landsleute aus Prenzlau und der Uckermark!

Der Heimatkreisbrief kommt dieses Mal später. Aber 11 Monate des Jahres 2015 liegen noch vor uns. Dafür und die Zeit danach wünschen wir Ihnen allen herzlich Gesundheit, Zufrieden- und Geborgenheit.

Dieses Jahr ist ein besonderes: 70 Jahre liegt der 2. Weltkrieg zurück mit seinen Zerstörungen, mit Flucht und Vertreibung. Prenzlau war davon stark betroffen und bleibt für immer gezeichnet. Am 24. April war der Tag des Aufbruchs vieler Prenzlauer in eine ungewisse Zukunft.

Vor 25 Jahren dagegen konnten wir die Wiedervereinigung unseres Landes feiern – ein Anlass zur Freude. Die damit verbundenen Belastungen dürfen wir nicht vergessen, insgesamt aber überwiegt das Positive – insbesondere auch in Bezug auf die Entwicklung der Stadt Prenzlau und der Uckermark. Nach der gelungenen LAGA präsentiert sich die Stadt in der Verbindung von alter Historie und moderner Orientierung – das alles in der schönen Landschaft am See – selbstbewusst und zukunftsfähig. (Das sollten die Landkreisplaner sehr wohl berücksichtigen und nicht die erfreulichen Ergebnisse und Ansätze durch neuerliche Zusammenschlüsse mit Identitäts- und Aktivitätsverlusten in Gefahr bringen.)

In dieser Zeitspanne seit 1945 hat der 1949 offiziell gegründete Heimatkreis von Lübeck und später wieder von Prenzlau aus erfolgreich versucht, den Zusammenhalt der „Exil-Prenzlauer“ untereinander zu stärken und die Bindung zu ihrer Heimatstadt zu erhalten. Das ist gut gelungen, wobei großer Dank an die jeweiligen Betreuer/innen Dr. Lena Ohnesorge (Gründerin), Dr. Sternel, Günter Schulz-Barendorf, Rudolf Gramke, Dr. Gerta Uhlig-Ohnesorge und Lilli Gramke mit Dr. Christian Uhlig geht. Nun aber nach 70 Jahren ist – auch mit Rücksicht auf den Altersdurchschnitt der Betroffenen – die Zeit gekommen, die offizielle Arbeit des Heimatkreises nach dem Heimatkreistreffen 2015 zu beenden. Das haben der Vorstand und die stimmberechtigten Anwesenden auf der 15. Jahressitzung der IG Heimatkreis Prenzlau im UGV im April 2014 beschlossen. Der Beschluss ist allgemein auf Verständnis und Zustimmung gestoßen. Die Interessengemeinschaft wird im Geschichtsverein verbleiben und die Kontakte halten. Somit wird das kommende Heimatkreistreffen das letzte der vielen Treffen in Lübeck und Prenzlau sein. Das wollen wir noch einmal feiern!

Das Wichtigste:

Wir laden herzlich ein zum letzten

Heimatkreistreffen vom 24. bis 26. April 2015 in Prenzlau
in der neuen Aula des Christa-und-Peter-Scherpf-Gymnasiums, Seeweg 6
(umgebaute Blumenhalle der LAGA).

Das Programm finden Sie auf **Seite 4**. Eine gute Betreuung durch die Stadt Prenzlau ist gesichert.

Zur Begrüßung treffen wir uns am Freitag, 24.4. um 15.30 Uhr im „Schützenhaus“. Abends findet die 10. Verleihung des Adolf-Stahr-Preises statt mit anschließendem Empfang zum 25-jährigen Bestehen des Uckermärkischen Geschichtsvereins, im Dominikanerkloster, Kleinkunstsaal.

(Hierfür ist eine Teilnahmeanmeldung unbedingt erforderlich!).

Die Jahreshauptversammlung des UGVP ist am Samstag, 25. April im **Dominikanerkloster**, anschließend das 16. Jahrestreffen unserer IG HK Prenzlau in der Aula des Gymnasiums, Seeweg 6. Alternativ dazu findet eine sicherlich sehr interessante Stadtrundfahrt mit viel Neuem aus der Stadt statt. Die Andacht mit dem Totengedenkenplanen wir in der Marienkirche mit Superintendent Dr. Müller-Zetsche.

Um 16 Uhr beginnt das HK-Treffen; diesmal in der neuen Aula des Christa-und-Peter-Scherpf-Gymnasiums. Alt- und Neu-Prenzlauer, die Mitglieder des Geschichtsvereins sowie alle Freunde des Heimatkreises sind zu gemeinsamen Erinnerungen und zum Gedankenaustausch bei Kaffee und Kuchen sowie Schnittchen am Abend herzlich willkommen. Bürgermeister Sommer und Vertreter von Stadt und Kreis werden uns begrüßen. Wenn Sie besondere Erinnerungen vortragen oder vortragen lassen wollen, so informieren Sie uns bitte! Am Sonntag 26. April ehren wir morgens die Opfer des Stalinismus am Gedenkstein Friedhofstr. Auf dem Friedhof werden wir kurz unserer Gründerin, Dr. Lena Ohnesorge, gedenken.

Anschließend geht's auf die traditionelle **Landpartie** rund um den Uckersee mit Mittagessen im Huberhof, Seehausen. Der Ausklang findet traditionell bei „Kalli Walde“ an der Fischerstraße mit Blick auf den Uckersee statt. Der Wettergott möge uns mit viel Sonne beglücken!

Bitte senden Sie die Anmeldekarte zum HK-Treffen bald zurück (spätestens bis 31. März 2015).

Wir laden ebenfalls offiziell ein zum

**16. Jahrestreffen der Interessengemeinschaft HK Prenzlau am
25. April 2015, 12–13 Uhr**

in der Aula des Gymnasiums, Seeweg 6 ein.

Tagesordnung:

- Vorlage des Jahresberichts,
- Vorlage des Kassenberichts,
- Wahl eines Vertreters der IG Heimatkreis Prenzlau im UGVP
- und Aussprache.

Danach Mittagspause.

2014 gingen **Spenden** in Höhe von € 1.280,00 ein. Davon und aus unserem Bestand haben wir insgesamt € 1.450,00 als Förderbeträge an folgende Institutionen vergeben können:

FK Marienkirche (u.a. für Orgel) 400,00); St. Nikolai 150,00; pro Jacobi e.V. 150,00; Kirche Schönfeld Carl-Büchsel-Stiftung, Jugendmusikwettbewerb 150,00; Jugendklub Klockow/Schönfeld 150,00; Jugendclub contrast, Brüssow 150,00; Kirchenkreis Prenzlau (Kirchenmusik) 150,00; UGVP Bibliothek/ Archiv (150,00).

An **Todesfällen** wurden uns mitgeteilt:

Tschirnt, Martin; **Kanitz**, Marianne, Helmstedt (2002); **Strauss**, Reinhold, Eschwege (2003); **Knaak**, Joachim, Berlin (2009); **Jäkel**, Berthold, Korschenbroich (2009); **Schneider**, Anne, Möglingen (2013); **Hessel**, Else, Timmendorfer Strand (2013); **Schröder**, Karl, Dinslaken (2013); **Dröscher**, Joachim, Hamburg (2013); **Ludewig**, Max, Hemmingstedt (2014); **Arenz**, Gerda, geb. Scheele, Bonn-Bad Godesberg (2014); Frau **Strauß**, Eschwege (2014); **Adermann**, Lore, Winsen (Luhe) (2015), **Sielmann**, Heinz-Eberhard, Prenzlau (2015). **Versehen**: Frau Else **Schulenburg**, deren Mann 2012 verstarb, wurde leider ebenfalls als verstorben abgekündigt. Das war falsch, denn sie lebt Gott sei Dank. Unsere Entschuldigung verbunden mit guten Wünschen für ein langes Leben!

Wir werden alle Verstorbenen in gutem Angedenken halten!

(Bitte benachrichtigen Sie uns über Ihnen bekannt werdende Todesfälle.)

Neuerscheinungen über Stadt und Region:

Heimatkalender Prenzlau 2014

Heimatkalender Templin 2014

Mitteilungen des UGVP, Heft 21 (750 Jahre Schwedt/Oder), Prenzlau 2014

Bestellung aller Publikationen bei: Buchhaus Schulz, Friedrichstr. 19, 17291 Prenzlau.

Der **Uckermärkische Geschichtsverein zu Prenzlau e.V. (UGVP)** ist einer der führenden Geschichtsvereine in Brandenburg, wenn nicht in Deutschland. Sein Archiv (mit großer Postkartensammlung) und Bibliothek, die regelmäßigen Veröffentlichungen in Monografien und Mitteilungen sowie die meist anregenden Hauptversammlungen bilden eine Fundgrube für historisch Interessierte. Vorsitzender: Jürgen Theil (JuergenTheil@t-online.de), stv. Vorsitzender: Reinhard Timm (T.eibe@t-online.de). Werden Sie Mitglied! Der Heimatkreis ist eine selbstständige Interessengemeinschaft im UGVP. Seine Mitteilungen sind auf der Homepage des UGVP (www.uckermaerkischer-geschichtsverein.de) zu finden.

Wichtig: Vernichten Sie keine Aktenbestände, Erinnerungen, Schriften, Briefwechsel, Postkarten, Fotos usw. Das Stadtarchiv (Frau Nietzold), 17282 Prenzlau oder die Bibliothek des Uckermärkischen Geschichtsvereins, (Herr Wieland, Grabowstr. 6, 17291 Prenzlau) sind dankbare Empfänger, auch in Zukunft!

Denken Sie bitte daran, dem Heimatkreis nochmals eine **großzügige Spende**, z.B. u.a. für die Rekonstruktion des Gewölbes der Marienkirche, zukommen zu lassen. Unsere Projekte brauchen weiterhin eine Förderung. Spenden erbitten wir auf unser Konto: **Uckermärkischer Geschichtsverein/Heimatkreis Prenzlau Nr. 3424036926 bei der Spk. Uckermark (BLZ 170 560 60); IBAN DE49 1705 6060 3424 0369 26, BIC: WELADED1UMP.** Spendenbescheinigungen werden ausgestellt.

Nun wünschen wir Ihnen eine gute Zeit , auch in der Hoffnung auf ein Wiedersehen in Prenzlau.

Mit vielen Grüßen Ihre *Lilli Gramke und Christian Uhlig*

Prenzlauer Treffen"24.-26. April 2015

Programm (Änderungen vorbehalten)

Freitag, 24.4.

- Ab 15.30 Uhr Kaffeetafel zur Begrüßung
Gaststätte „Schützenhaus“, Grabowstr. 4
- 18.00 Uhr Verleihung des 10. Adolf-Stahr-Preises, anschließend
Empfang zum 25-jährigen Bestehen des UGVP
Dominikanerkloster, Kleinkunstsaal
Anmeldung unbedingt erforderlich !!

Sonnabend, 25.4.

- 9.00 Uhr - Jahreshauptversammlung des Uckermärkischen
12.00 Uhr Geschichtsvereins
Dominikanerkloster. Kleinkunstsaal
- 9.00 Uhr Alternative: Stadtrundfahrt „Neues in Prenzlau“
(Treffpunkt: Busstation Str. d. Friedens/an der Marienkirche)
- 12.00 Uhr 16. Jahrestreffen der Interessengemeinschaft HK Prenzlau
Aula des Christa-und-Peter-Scherpf Gymnasiums, Schulteil 2,
Seeweg 6 (ehemalige Blumenhalle der LAGA)
- 13.00 Uhr Mittagspause
- 14.45 Uhr Andacht mit Totengedenken.
Marienkirche
Superintendent Dr. R.-Müller-Zetzsche (angefragt)
(Bustransfer zum HK-Treffen, Scherpf-Gymnasium)
- 16.00 Uhr Heimatkreistreffen
Begrüßungen, Berichte und Unterhaltsames.
Viele Gespräche bei Kaffee, Kuchen und Schnittchen
(Gedecke sind selbst zu zahlen)
Ort : Aula Christa-und-Peter-Scherpf-Gymnasium, Schulteil 2,
Seeweg 6 (ehemalige Blumenhalle der LAGA)
(Bustransfer ab Marien-/Nikolaikirche 15.30 Uhr)

Sonntag, 26.4.

- 9.00 Uhr Ehrung der Opfer des Stalinismus, Denkmal Friedhofstr.
Ehrung am Grab der Gründerin des Heimatkreises
Dr. Lena Ohnesorge, Friedhof
- 10.00 Uhr Landpartie um den Uckersee
(Die Kirchen von Röpersdorf, Zollchow, Strehlow, Potzlow und
Seehausen, der Mittelpunkt der Uckermark)
(Essen im Huberhof, Seehausen)
- ab 15.30 Uhr Ausklang in der Gaststätte „Zur Fischerstraße“ (Kalli Walde),
Uckerpromenade